

# Intelligenz - Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adress-Comptoir in der Sopengasse No. 563.

No. 69. Donnerstag, den 25. Mai 1826.

Für die Griechen sind ferner folgende Beiträge eingegangen:

I. Im Zeitungs-Bureau: 11) W. 1 Rthl. 12) Aus gutem Herzen 11 Egr. 13) J. E. S. 2 Rthl. II. Im Intelligenz-Comtoir: 18) Von einer Wittve ein Scherlein 10 Egr. 19) A. W. B. 1 Rthl. 20) Eine Ung. 1 Rthl. 21) Ein Ung. 2 Rthl. 22) J. G. M. 1 Rthl. 23) A. j. 1 Rthl.

Der menschenfreundliche Aufruf des Herrn Staatsraths Dr. Zuseland hat überall so wie hier, und auch in kleineren Städten der Provinz die thätigste Theilnahme erweckt. Aus Schöneck sind an mich eingesandt worden:

1) W...t 3 Rthl. 2) Sch...l 1 Rthl. 3) Glath 15 Egr. 4) Wärmann 15 Egr. 5) v. Tempshy 1 Rthl. 6) W...d...r 15 Egr. 7) v. Below 10 Egr. 8) M.....l 5 Egr. 9) Sch.....e 10 Egr. 10) Wilde 5 Egr. 11) P. d. r. 15 Egr. 12) Mesek 10 Egr. 13) Dorn 5 Egr. 14) Thiele 20 Egr. 15) Preuß 15 Egr. 16) J. E. Kämmerer aus Danzig 10 Egr. 17) Kämmerer 10 Egr. 18) Fromm 5 Egr. 19) Kraut in Mirau 3 Rthl. 20) Teglass 2 Rthl. Zusammen 15 Rthl. 15 Egr. aus Schöneck. Wernich.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Die Kirchen- und Schulvorstände in der Stadt und in dem hiesigen städtischen Territorio, so wie die Vorsteher und Verwalter der Armenhäuser, Hospitäler und milden Stiftungen überhaupt, werden auf die Bekanntmachung der Königl. Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden zu Berlin vom 12ten v. M. und der hiesigen Königl. Regierung vom 7ten d. M. im hiesigen Regierungs-Amtsblatt vom 17ten d. M. No. 20. Pag. 185. und 194.

Die Erhebung der Valuta von ausgelooften Staatsschuld-scheinen betreffend, aufmerksam gemacht und aufgefordert, die in ihrer Verwahrung befindlichen Staatsschuld-scheine sofort zu revidiren, und wenn darunter ausgelooftete vorhanden die Erhebung der Valuta davon zu veranlassen, indem nach der Allerhöchsten Kabinetts-ordre vom 13. Mai 1824 in der Gesefsammlung No. 867. jeder der die zeitige Abholung des Geldes unterläßt, dadurch die Zinsen seit der Verfallzeit verliert, und in soferne dieselben auf die darüber sprechenden Coupons bereits ausgezahlt sind, durch Abrechnung erstatten muß.

Danzig, den 19. Mai 1826.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.



## A v e r t i s s e m e n t s.

Am 5. Mai d. J. ist in der Nadaune bei der hiesigen großen Mühle der gänzlich in Fäulniß übergegangene Leichnam einer unbekannten Mannsperson gefunden worden, dessen Bekleidung nur noch in Fetzen von einem schwarz oder grünen tuchenen Rocke oder Jacke und einem ungezeichneten Hemde bestanden.

Alle diejenigen nun welche über den Namen, die Familien-Verhältnisse und die Ursache des Todes dieser unbekannten Person Auskunft zu geben im Stande sind, werden aufgefordert davon unerbüßlich dem unterzeichneten Gerichte Anzeige zu machen, welche mit keinen Kosten verbunden ist.

Danzig, den 9. Mai 1826.

Königl. Preussisches Land- und Stadegericht.

Der Dorfs-Schulze Adam Tesmer zu Kartoschin und die Räthner: Wittwe Barbara Goyß geborne Lyske zu Obergau haben für ihre einzugehende Ehe durch den heute geschlossenen Ehekontrakt die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Puzig, den 18. April 1826.

Königlich Preuss. Land- und Stadtgericht.

Der Wirthschafter Nathanael Gottlieb Wolter zu Schönhorst und dessen verlobte Braut, die Jungfer Anna Maria Elisabeth Kamke daselbst, haben vor Eingehung der Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 28. April d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 1. Mai 1826.

Königl. Preuss. Landgericht.

Zur öffentlichen Ausbietung der mit dem Ende December d. J. pachtlos werdenden Riesenortischen Strauchkämpfe nebst Anwachs im Weichselstrom gegen Feersteinwerder belegen, ist in Folge hoher Regierungs-Verfügung vom 6. Mai c. ein nochmaliger Licitations-Termin auf

den 21. Juli d. J.

hier anberaumt worden, indem im ersten Termin kein annehmbares Gebott erfolgt ist. Die Zeitpacht ist vom 1. Januar 1827 ab auf 6 Jahre bestimmt, und werden Pachtlustige hiedurch aufgefordert in dem vorbemerkten Termin hier persönlich zu erscheinen, ihre Gebotte gegen gehörige Sicherstellung zu verlautbaren und demnächst den Zuschlag an den Meistbietenden nach erfolgter Genehmigung der Königl. Regierung zu gewärtigen.

Intendantur Liegenhoff, den 19. Mai 1826.

## E n t b i n d u n g.

Gestern Nachmittag 5 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

C. S. Kiebe.

Danzig, den 24. Mai 1826.



### T o b e s s a l l.

Das gestern Abend im beinahe vollendeten 58sten Jahre nach mehrjährigen Leiden an gänzlicher Entkräftung erfolgte Ableben meines Mannes, des Kaufmanns Joh. Ant. Meyer, zeige meinen theilnehmenden Freunden ergebenst an.

Danzig, den 24. Mai 1826.

Juliane Elisabeth Meyer,  
geborne Friedel.

### L i t e r a r i s c h e   A n z e i g e .

Hundegasse No. 247. sind: (Zahlen bedeuten Silbergr.) Buttman griech. Grammatik, 12. Homeri Odyssea, griech. (1823) 20. Xenophon, griech. 15. Bredows Weltgeschichte, 25. Geschichte all. Reisen, 18 Bde, gr. 4to m. v. Kupf. 135. Rosenthal, nützl. Kunststücke f. Fabrik. 2c. 20 Bde, m. v. Kpf. (neu 26 Rthl.) 130. Duisburg, Beschreib. Damias, 16. Boß Luise, 20. Bunkels Leben, 4 Bde, mit Kpf. 20. Trist. Chandy, 9 Bde, 30. Feyerabend Wanderung. d. d. histor. Welt, 2 Bde, 30. Verifs empfinds. Reise, 4 Bde, 20. Lessing Hamb. Dramaturgie, 2 Bde, 12. Eutrop, 5. Wielands Könige v. Scheschian, 4 Bde, m. Kpf. 20. Werner, d. Kreuz a. d. Ostsee, 20. Alle Vögel zu fangen u. zu behandeln, m. v. Kupf. 18. Deutsch. Briefsteller (1823) 18. Mächler Anekdot. Almanach, (1825) 15. Gütle, wissenschaftl. Erfahrungen, m. K. (1824) 10. Kohlrausch, die Geschichte d. Heil. Schrift, 10. 2c.

### P e r s o n e n ,   d i e   v e r l a n g t   w e r d e n .

Einem anständigen Frauenzimmer, welches der Aufsicht über die Wirthschaft und Küche einer Haushaltung in der Stadt gewachsen und in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, wird sofort ein Unterkommen nachgewiesen Hundegasse No. 339.

### A n z e i g e n .

Morgen Freitag den 26. Mai 1826 wird der Mechanikus v. Meckold die Ehre haben im Hotel de Russie in der Holzgasse zum letztenmale mit einer Abendunterhaltung aufzuwarten. Erster Platz 10 Egr. Zweiter Platz 5 Egr.

Wenn Jemand das Seebad bei Heubude dieses Jahr genießen will, und hiezu eine Stube, entweder als Absteigequartier oder als Wohnort verlangt, kann selbige gegen eine billige Mierhe in Heubude linker Hand im ersten Grundstück bekommen. Auch kann daselbst (auf Verlangen) ein Fuhrwerk — nach der See zu fahren — gegeben werden.

### S a c h e n   z u   v e r k a u f e n   i n   D a n z i g .

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Auf dem Gute Schönsfeld  $\frac{1}{2}$  Meile von Danzig, stehen 40 Mutterschaafe u.



70 Hammel von 2ter, 3ter und 4ter Klasse so wie auch 3 Stöckre 1ster Klasse billig zum Verkauf.

Da von dem bühnenen Rundholz nur noch ein kleiner Vorrath vorhanden ist, so wird selbiges zu dem sehr billigen Preise, um damit aufzuräumen, für 4 Rthl. den Klasten à 108 Kubikfuß, frei vor des Käufers Thür geliefert. Bestellungen werden bei Herrn Rauth neben der Hauptwache angenommen.

---

#### V e r m i e t h u n g.

Die Wohnung in der kleinen Krämergasse neben der Königl. Kapelle mit 3 übereinander befindlichen Stuben, 2 Küchen, einem Boden und Keller, so wie einem grossen Hausraum, der sich zum Kram oder zur Aufstellung verschiedener Spinnweb eignen dürfte, ist zu vermietthen und Michaeli n. c. zur gewöhnlichen Zeit zu beziehen. Nachricht wegen der Miete ist vom Herrn Gildener Lehmann bei der Königl. Kapelle einzuholen.

---

#### A u c t i o n e n.

Im Kammerei-Vorwerk Herrengrebin werden Donnerstag den 8. Juni c. einige gute Pferde, Fäbeline, Kühe, Jungvieh und Schweine durch Ausruf gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Die Kauflustigen werden eingeladen sich um 10 Uhr Vormittags auf dem Schlosse einzufinden.

**Donnerstag, den 1. Juni 1826, Vormittags um 10 Uhr,** soll auf Verfügung eines Königl. Preuss. Wohlth. Land- und Stadtgerichts und Es. Hochedeln Raths in dem Hofe des Mitnachbarn Gottfried Gottke zu Gischkau mehrere daselbst hingebachte Pfandstücke durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in grob Preuss. Courant verkauft werden.

Pferde, Kühe, Arbeitswagen, Betten, Bettgestelle, Spinnweb, Tische, Stühle, Spiegel, Wanduhren, Schildereien, Kupfer und messingene Küchengeräthe und andere nützliche Sachen mehr.

#### Auction zu Altschottland.

Dienstag, den 30. Mai 1826, Vormittags um 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen des Herrn Fischer zu Altschottland unter der Servis-No. 68. durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden in Preuss. Cour. verkauft werden:

Circa 60 vorzüglich fette Schweine.

Der Zahlungs-Termin für hiesige Aukere und bekannte Käufer soll bei der Auction bekannt gemacht werden; Unbekannte aber leisten zur Stelle Zahlung.

---

#### Verpachtung außerhalb Danzig.

Eingetretener Umstände wegen soll das Hauptvorwerk zu Lubahn noch von Johanni c. ab auf drei Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden.

Ein Licitations-Termin hiezu wird auf



den 31. Mai c.

im Hofe zu Lubahn anberaumt, und werden Pachtlustige und Cautionsfähige zu diesem Termin hiemit vorgeladen. Die Verpachtungsbedingungen sind vom Unterzeichneten jederzeit zu erfahren.

v. Tzarlinski, im Auftrage.

Alt Wukowiz, den 13. Mai 1826.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### b) Immobilien oder unbewegliche Sachen.

Das der Regina Concordia verwittweten Huf- und Waffenschmidt Schulz geb. Pögel zugehörige in der Holzgasse sub Servis-No. 16. und No. 10. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem 2½ Etagen hohen, massiv erbauten Vorderhause mit einem Hofraum bestehet, soll auf den Antrag der Realgläubiger, nachdem es auf die Summe von 1365 Rthl. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 1. August c.

vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Courant zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß auf diesem Grundstück ein jährlicher Grundzins für die hiesige Kammerei-Kasse von 11 Egr. 4½ Pf. Preuß. Courant eingetragen ist.

Die Lage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 9. Mai 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### b) Immobilien oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Wittwe Anna Christina Nischsen erbenschaftlichen Liquidationsmasse gehörige sub Litt. A. I. 527. auf den Klappenberge hieselbst belegene auf 399 Rthl. 26 Egr. 2½ Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 12. Juli 1826, um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Klebs angesetzt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebotte zu ver-



lautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Lage dieses Grundstücks kann täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 29. März 1826.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das der Wittwe Susanna Elisabeth Ohlert geb. Giese gehörige sub Litt. A. II. 184. hieselbst in der Neustadt in der Herrenstraße belegene auf 1745 Rthl. 16 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück und wofür in dem am 18. März c. angestandenen Licitations-Termin 200 Rthl. geboten sind, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich versteigert werden. Der neue Licitations-Termin hiezu ist auf

den 17. Juli 1826, Vormittags um 11 Uhr,

vor unserm Deputirten, Herrn Justizrath Dörck anberaunt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefodert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Lage des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur eingesehen werden. Elbing, den 6. Mai 1826.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

---

#### Edictal Citation.

Von dem Königl. Oberlandesgericht von Westpreussen werden alle diejenigen, welche an die Kasse des 4ten Infanterie-Regiments, des 1sten Bataillons 4ten Inf.-Reg., des 2ten Bataillons 4ten Inf.-Reg., des Füsilier-Bataillons 4ten Inf.-Reg., des 5ten Inf.-Reg., des 1sten Bataillons 5ten Inf.-Reg., des 2ten Bataillons 5ten Inf.-Reg., des Füsilier-Bataillons des 5ten Inf.-Reg., der 2ten Divisions-Garnison-Compagnie, der Garnison-Compagnie 4ten Inf.-Reg., der Garnison-Compagnie 5ten Inf.-Reg., des 1sten (ersten Leib) Husaren-Reg., des 5ten Kürassier-Reg., des 3ten Bataillons 4ten Landwehr-Reg., des 1sten Bat. 5ten Landwehr-Reg., des 2ten Bat. 5ten Landwehr-Reg., des 3ten Bat. 5ten Landwehr-Reg., der 1sten Pionier-Abtheilung, der Verpflegungskasse der 1sten Handwerks-Comp., des 33ten Infanterie-Reg., des 1sten Bataillons 33ten Inf.-Reg., des 2ten Bataillons 33ten Inf.-Reg., der Lazarethkasse des allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig, der Lazarethkasse des combinirten Lazareths zu Elbing, der Lazarethkasse der 3ten Eskadron 1sten Husaren-Reg. zu Preuss. Stargardt, der Lazarethkasse der 4ten Escadron 1sten Husaren-Reg. zu Rosenberg, der Lazarethkasse des 2ten Bataillons 33.



Inf.-Reg. zu Stadt Graudenz, der Lazarethkasse des Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Weste Graudenz, der Lazarethkasse der 1ten Escadron des 5ten Kürassier-Reg. zu Riesenburg, der Lazarethkasse der 2ten Escadron des 5ten Kürassier-Reg. zu Saalfeldt, der Lazarethkasse der 3ten Escadron des 5ten Kürassier-Reg. zu Osterode, der Lazarethkasse der 4ten Escadron des 5ten Kürassier-Reg. zu Dt. Eylau, der Kasernen-Verwaltungs-Commission zu Graudenz, der Kasernen-Verwaltungs-Commission zu Weichselmünde, der Garnison-Verwaltung zu Danzig, aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis Ende December 1825 aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, hiedurch vorgeladen, in dem hieselbst in dem Geschäftshause des gedachten Oberlandesgerichts vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Bentsch auf

den 31. Mai c. Vormittags um 10 Uhr

anstehenden Termine entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu denen, welche am hiesigen Orte unbekannt sind, die Justiz-Commissarien Schmidt, Brandt, Nitka und Glaubig in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und mit den nöthigen Beweismitteln zu unterstützen. Jeder Ausbleibende hat zu gewärtigen, daß ihm wegen seines etwaigen Anspruches ein immerwährendes Stillschweigen gegen die obengenannten Kassen auferlegt und er damit nur an denjenigen, mit welchem er contrahirt hat, wird verwiesen werden.

Marienwerder, den 31. Januar 1826.

Königl. Preuss. Oberlandesgericht von Westpreussen.

**V**on dem Königl. Oberlandesgerichte von Westpreussen werden alle diejenigen, welche an folgende Kassen, als:

- a) an die Kasse des Proviand-Amtes zu Danzig und an die demselben zur Berechnung zugetheilten auswärtigen Magazin-Depots, so wie an die demselben zur Mitverwaltung überwiesenen Festungsbau-Kassen,
- b) an die Kasse des Proviand-Amtes zu Graudenz und an die demselben zur Berechnung zugetheilten auswärtigen Magazin-Depots, so wie an die demselben zur Mitverwaltung überwiesenen Festungsbau-Kassen, und
- c) an die Kasse des Reserve-Magazins zu Mewe und an die demselben zur Berechnung zugetheilten auswärtigen Magazin-Depots

aus der Zeit bis incl. 1825 aus irgend einem Rechts-Grunde Ansprüche zu haben glauben, hiedurch vorgeladen, in dem hieselbst in dem Geschäftshause des gedachten Oberlandesgerichts vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Bentsch auf

den 22. Juli c. Vormittags um 10 Uhr

anstehenden Termine entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu denen, welche am hiesigen Orte unbekannt sind, die Justiz-Commissarien Brandt, Nitka, Raabe und Glaubig in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und mit den nöthigen Beweismitteln zu versehen. Jeder Ausbleibende hat zu gewärtigen, daß ihm wegen seines etwaigen Anspruches ein immerwährendes Stillschweigen gegen die gedachten Kassen wird



aufgelegt, und er damit nur an denjenigen, mit welchen er contrahirt hat, wird verwiesen werden.

Marienwerder, den 21. März 1826.

Königl. Preuss. Oberlandesgericht von Westpreussen.

### Angekommene Schiffe, zu Danzig den 23. Mai 1826.

Hans Menslahn, v. Schmem, f. v. Lübeck, mit Stückgut, Smack, Henriette, 45 R. an Dredt.

#### Gesegelt:

John Gray nach Dublin, Nath. Brown nach Dover, Cuth Hogg nach Bristol, Mart. Jac. Reckte nach Cain, David Foster nach Limerick mit Holz. Mich. Middleton nach Newcastle mit Weizen.

Nach der Rhede: Arthur Elliott.

Der Wind Ost-Nord-Ost.

### In Pillau abgegangen, den 20. Mai 1826.

C. Howes, v. Boston, mit Flach, Vorkien, Linnen, Haaren. Schoener, Cypre, 93 R. nach Boston in Amerik.

#### Den 21. Mai.

A. Poprien, von Königsberg, mit Hans und Stäbe, Ruff, Ida, 76 R. nach Bordeaux.

H. A. Woye, v. Marshall, mit Roggen und Flach, Jacht, Fortuna, 24 R. nach Marshall.

B. Pledte, von Braunsberg, mit Flach, Gasiace, Passarge, 69 R. nach Lissabon.

H. Dren, von Bridlington, mit Garn und Kleesaat, Brigg, Reeds, 71 R. nach Hull.

M. C. Kruuse, von Alsborg, mit Ballast, Jacht, Emilie, 40 R. nach Riga.

#### Den 22. Mai.

C. M. Bone, von Marshall, mit Planen und Flach, Jacht, de tweede Løver, 43 R. nach Copenhagen.

D. A. Wilkens, von Wilderfang, mit Leinfaat, Kalk, de Br. Alberdina, 39 R. nach Saardam.

J. C. Scherpier, von Pestel, mit Holz, Smack, de Br. Jantje, 47 R. nach Antwerpen.

M. J. de Jonge, — mit Leinfaat, Smack, de goede Hoop, 58 R. nach Saardam.

### Angekommen den 19. Mai 1826.

J. C. Hahnesfeldt, v. Mibe, f. v. Alsborg, mit Heringe, Sloop, Anna u. Peter, 40 R. Lietke.

#### Den 22. Mai.

P. Böckelmann, v. Gamla Carleby, f. v. dort, mit Theer und Pech, Sloop, Myran, 23 R. Schmidt.

M. J. Strange, v. Nyköpings, f. v. Bergen, mit Heringe und Fische, Jacht, de trende Costere, 25 R. —

### Zu Memel, den 17. Mai 1826.

Angekommen. J. Maion, Margarith, von Sunderland. A. J. Schipman, Unternehmung, von Hamburg. L. Jackson, Hiram, von Bremen.

Den 18. Mai. W. Milburn, Martha, von Newcastle. J. C. Gellentien, Sophia, v. Greifswalde. G. Christie, Horatio, von Aberroath. J. A. Blas, Br. Martha, von Deliziel. J. Wilson, Chatty, von Evinemünde. C. H. Trygger, Charlotta Christina, von Carlscrona. D. Schröder, Hoffnung, von Lübeck.

Abgegangen, den 19. Mai. W. Banskdt, Ocean, nach Munderlen.

Den 20. Mai. J. C. Zander, Estafette, nach London. W. Holmes, Albucera, nach Deliziel. H. H. Fräsmers, Fr. Elina, nach Hamburg. H. D. Duit, Dochter Alida, nach Brüssel. G. Hornsby, Concord, nach London. J. Richmond, Integrity, nach Worbridge. J. Chartris, June, nach N. Verwick. A. Mordorf, Machines of Hunten, nach Southampton. C. Bertelsen, Freya, nach Dvorte. L. B. Ord, Erb, nach Vellast. J. Thompson, Eagle, nach Bristol. J. Bell, Mercator, nach Newry.